

## **Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 06.04.2017**

### **Zu TOP : 7.4**

#### **zum Zustand des Teiches in Knieper West**

**Einreicher: Mathias Miseler, SPD-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0042/2017**

Anfrage:

1. Ist der Zustand des Teiches in Knieper West und dessen Umgebung der Verwaltung bekannt; wenn ja wann wird der Teich und die Umgebung vom Unrat befreit?
2. Gibt es regelmäßige Kontrollen der Stadtteiche auf Verunreinigungen und werden diese zeitnah beseitigt?
3. Welche Kosten entstehen hier und welche Maßnahmen sieht die Verwaltung, den Verunreinigungen vorzubeugen?

Herr Bogusch beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1:

In der Annahme, dass sich die Frage auf die Teiche im sogenannten "Teichhof" zwischen der Lion-Feuchtwanger-Straße und dem Heinrich-Heine-Ring bezieht, so ist der Zustand dieser Flächen der Verwaltung bekannt. Die Beseitigung des Mülls erfolgt hier in regelmäßigen Abständen von 4 - 6 Wochen über das gesamte Jahr, sowohl im Rahmen der turnusmäßigen Grünpflege als auch auf konkrete Anforderung hin. Zusätzlich sind weitere Kräfte im Rahmen geförderter Arbeitsmaßnahmen mit der Reinigung der öffentlichen Flächen und der Beseitigung von Abfällen im Teichhof beschäftigt. Im Frühjahr/Sommer verkürzen sich die Abstände zum Teil bis zu wöchentlichen Aktionen.

Verbesserungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung hinsichtlich der Papierkörbe entlang der Sportflächen. Hier sollen 4 Papierkörbe zeitnah in den Entleerungsrhythmus aller anderen Papierkörbe im Teichhof aufgenommen werden. Die Verwaltung erhofft sich davon, dass sich der Mülleintrag in den "Kleinen Teich" nahe der Sporthalle damit reduzieren lässt. Der aktuell vorgefundene erneute Müll in den Teichen wird zeitnah beseitigt.

zu 2:

Es gibt regelmäßige Kontrollen und auch Beseitigungen von Verunreinigungen an den sonstigen Stadtteichen. Sie erfolgen hauptsächlich im Rahmen der turnusmäßigen Grünpflege, oder der Reinigung, Abfallbeseitigung und Pflege durch die vorher genannten Kräfte aus geförderten Arbeitsmaßnahmen, oder auf konkreter Anforderung hin. Die Anzahl der Aktionen bestimmt sich nach der Häufigkeit der turnusmäßigen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der Grün- und Freiflächen. Zusätzlich wird im Rahmen des bestehenden Pachtvertrages der Stadt mit dem Deutschen Anglerverband MV e. V. jährlich ein Frühjahrs-, sowie ein Herbstputz durch den Pächter bzw. die betreuenden Vereine durchgeführt, so am Andershofer, Voigdehäger, Knieper, Kleinem und Großem Frankenteich.

zu 3:

Kosten können nicht beziffert werden, weil keine Einzelerfassung der Aktionen erfolgt. Konkrete Vorschläge, wie derartigen Verunreinigungen erfolgsversprechend vorzubeugen wäre, hat die Verwaltung nicht. Die Verwaltung befindet sich aber bereits im Dialog mit dem

Fachgebiet Umweltschutz und dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises  
Vorpommern-Rügen, um gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 13.04.2017